

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 25 (1978)
Heft: 3

Rubrik: Aktueller Infodienst

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

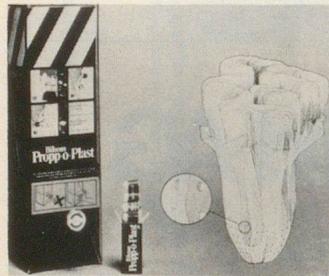
Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AKTUELLER INFODIENST

Lärmschutz aus dem Automaten

Einen wirksamen Schutz im Kampf gegen Lärm am Arbeitsplatz und im Privatleben bieten weiche Ppropfen aus einer schwedischen Spezialwatte in einer dünnen Folie. Sie heißen Propp-O-Plast. Die dünne, weiche Plasticfolie bewirkt eine noch bessere Dämmung, besonders in den tiefen Frequenzen. Sie ist hautverträglich. Darüber hinaus sorgen winzige kleine Öffnungen in der Folie dafür, dass die Atmungsaktivität erhalten bleibt. Der Propp-O-Plast ist leicht in jedes Ohr einzuführen und wieder herauszunehmen. Er bietet einen hohen Tragekomfort. Kein Formen, Kneten oder Waschen. Eine saubere Art, persönlichen Gehörschutz zu tragen. Da der Gehörschutz aus feinen, weichen Glasfasern von nur 1-2 Mikron Stärke (10× feiner als Baumwollwatte) besteht, wird der Lärm gedämpft, ohne dass sich der



Träger isoliert fühlt. Er kann trotzdem telefonieren, sich unterhalten, Warnsignale hören. Da Lärmschwerhörigkeit heute zu den häufigsten Berufskrankheiten gehört, ist es unbedingt notwendig, dass der Arbeitnehmer im Lärm regelmässig persönlichen Gehörschutz trägt. Neu ist nun die wirtschaftliche Entnahme aus dem Automaten. Durch Knopfdruck werden zwei gebrauchsfertige Gehörschutzpropfen freigegeben. Stellen Sie diesen Automaten überall dort auf, wo Lärm 90 dB (A) übersteigt. Ein schwedisches Qualitätsprodukt.

Gummi Maag AG
8600 Dübendorf 1
Telefon 01 821 31 31

Notbeleuchtung

Eine Notbeleuchtung dient dazu, Räumlichkeiten nach einem Netzausfall so gut weiterzubeleuchten, dass die sich in diesen Räumlichkeiten befindenden Personen noch genügend sehen können. Eine gut konzipierte und zuverlässige Notbeleuchtung verhindert, dass Panik oder sonstige unangenehme Situationen entstehen können.

Man unterscheidet zwischen zentraler und dezentraler Notbeleuchtung. Dezentrale Notbeleuchtungselemente werden in den einzelnen Leuchten eingebaut. Die Notleuchten können ebenfalls als Netzeleuchten verwendet werden. Sie können normal ein-

und ausgeschaltet werden. Sie fallen unter den anderen Leuchten nicht auf. Bei Netzausfall schalten sie automatisch auf Notbetrieb um. Wenn die Netzspannung vor Ablauf der Brenndauer wieder vorhanden ist, brennen sie sofort wieder mit voller Helligkeit weiter. Die Notsätze arbeiten im Notbetrieb mit einer Frequenz über 18 kHz. Dies bedeutet, dass kein lästiges Pfeifen entsteht. Gleichzeitig erhöht dies den Wirkungsgrad des Systems. Die Noteinsätze müssen an eine dauernd vorhandene Spannung von 220 V Wechselstrom angeschlossen werden. Als Batterien werden meistens wartungsfreie und lageunabhängige, gasdichte Nickel-Cadmium-Zellen eingesetzt.

Wenn die Batterien des Noteinsatzes aufgeladen sind, brennt die am Noteinsatz angeschlossene FL-Lampe mindestens eine Stunde weiter.

Zentrale Notbeleuchtungsanlagen bestehen aus einer zentralen Batterie mit Ringleitung. Solche Anlagen sind verständlicherweise weniger sicher als dezentrale Anlagen. Falls nämlich die zentrale Batterie ausfällt oder die Ringleitung unterbrochen wird, funktioniert auch die Notbeleuchtungsanlage nicht mehr. Als Zwischenlösung kann eine halbzentrale Anlage eingesetzt werden. Dies bedeutet eine Batterie pro Brandabschnitt. An dieser Batterie arbeiten nun wieder die einzelnen Notleuchten. Es ist meistens Sache des Elektroplaners, mit der Lieferfirma zusammen die für ein Projekt geeignete Lösung zu finden. Es sind nämlich einige Parameter wie Kosten, Funktion, Fluchtweg usw. zu berücksichtigen.

FLAKO AG
9230 Flawil
Telefon 071 83 31 73

Gasdichte Arbeitsschutzhandschuhe

Erista-BX-Handschuhe aus Kunstkautschuk sind gasdurchlässig, beständig gegen Ester und Ketone und andere spezielle Lösungsmittel, Laugen und Salzlösungen jeder Konzentration sowie Mineral- und organische Säuren. Bei Einsatz gegen oxidierende Säuren sollte die



Konzentration 50 % nicht überschreiten. Die Summe der Beständigkeitswerte wird durch andere Polymere nicht erreicht. Erista-BX-Handschuhe sind in einem Temperaturbereich zwischen -40 °C und +120 °C einsetzbar, haben eine hohe Zerreißfestigkeit, wobei der sehr gute Weiterreisswiderstand hervorzuheben ist. Intensiver Kontakt zu Öl, Benzin und Fett sollte jedoch vermieden werden. Erista-BX-Handschuhe können auch als Überziehhandschuhe über einen weiteren Handschutz getragen werden.

Rex-Gummiwarenfabrik
D-6102 Pfungenstadt
Telefon 0049/6157-20 57

Zur Sicherstellung der Verbindungen in Schutzraumanlagen

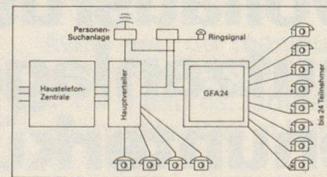
GFA 24 – das neue Zusatzgerät für Haustelefonzentralen

Einleitung

Das Zusatzgerät GFA 24, in Verbindung mit einer automatischen Haustelefonzentrale, ermöglicht, über die vorhandene Telefoninstallation an 8 bis 24 Personen gleichzeitig von einer Stelle Informationen abzugeben.

Systemaufbau von GFA 24

Das Zusatzgerät GFA 24 bietet Betrieben mit automatischen Haustelefonzentralen neue



Möglichkeiten. Mit GFA 24 können gleichzeitig bis zu 24 Teilnehmer angerufen werden. Nach Bedarf besteht die Möglichkeit, die Teilnehmer in vier verschiedene Gruppen einzuteilen. Durch Wahl einer vorbestimmten Gruppennummer von einem beliebigen Telefonapparat aus werden die entsprechenden Teilnehmer gleichzeitig angerufen. Mit dem Gruppenruf wird gleichzeitig die Personensuchanlage oder die Ringsignaleinrichtung ausgelöst.

Weitere Möglichkeiten von GFA 24

- Jeder Teilnehmer kann in eine, zwei, drei oder alle vier Gruppen eingeteilt werden. Die Gruppen unterscheiden sich durch verschiedene Rufsignale.
- Bestehende Gespräche werden bei vorausbestimmten Telefonapparaten sofort unterbrochen.
- Ein akustisches Zeichen gibt dem Alarmierenden bekannt, wenn sich eine vorausbestimmte Anzahl Teilnehmer eingeschaltet haben.

- Durch Anschaltung eines Telefonwahlgerätes wird ein Gruppenruf automatisch ausgelöst. Eine vorprogrammierte Klartextdurchsage übermittelt den angerufenen Teilnehmern eine Meldung.

Anwendungsmöglichkeiten von GFA 24

Die Vielseitigkeit des Zusatzgerätes GFA 24 ist nicht nur für Ihr Management von entscheidender Bedeutung, GFA 24 trägt auch Ihren Kommunikationsproblemen Rechnung.

- Der Gruppenruf kann von jedem Telefonapparat ausgelöst werden.
- Wenn's «brennt», gibt es keine besetzten Telefonapparate, denn ein bestimmter Gruppenruf kann jederzeit mit Priorität empfangen werden.
- Befinden sich einzelne Personen in vielen Gebäuden unterwegs, werden sie sofort erreicht.
- Für dringende Team- oder Konferenzgespräche müssen die einzelnen Gesprächspartner ihren Arbeitsplatz nicht verlassen.

Einige Beispiele der vielseitigen Anwendung:
Hotel, Spital, Altersheim, Institut, Industrie, Warenhaus, Bank, Verwaltung, Flugplatz, Polizei, Feuerwehr, Armee, Zivilschutz, Schuttraum.

Einsatzmöglichkeiten von GFA 24

Das Gerät wird überall dort eingesetzt wo die Zeit eine entscheidende Rolle spielt, zum Beispiel bei einem:

- Feueralarm
- Katastrophenfall
- Betriebsunterbruch
- Betriebsdienst
- Störungsdienst
- Unfall
- Konferenzgespräch
- Teamgespräch

Zusammenfassung

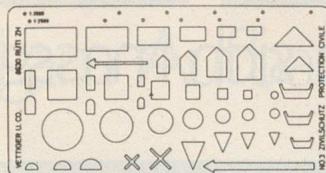
Im Rahmen dieses Artikels wurde versucht, darzulegen, wie «Gfeller telecommunications» dem seit jüngerer Zeit stark gesteigerten Bedürfnis nach modernen, leistungsfähigen Kommunikationsmitteln zu begegnen gedenkt. Im Zusammenhang mit automatischen Haustelefonzentralen und den vielerorts zur Verfügung stehenden Personensuchanlagen und Ringsignaleinrichtungen steht mit dem neuen Zusatzgerät GFA 24 eine preiswerte Komponente für ein leistungsfähiges Alarmierungs- und Kommunikationssystem zur Verfügung.

Die Firma Gfeller AG,
Brünnenstrasse 66, 3018 Bern,
sendet Interessenten gerne weitere Unterlagen über das erwähnte Zusatzgerät GFA 24.

Zivilschutz Zeichenschablone

Tausendfach bewährte Zeichenschablone für den Zivilschutz aus Kunststoff transparent. Zum

AKTUELLER INFODIENST



Zeichnen mit Bleistift, Tusche oder Farbstiften. 90×170 mm. Geeignet als Hilfsmittel an Kursen des Zivilschutzes, der Ter- und der LS-Truppen; als Zeichenhilfsmittel für örtliche ZS-Stellen und für das Kader der ZS-Organisation, der Ter- und LS-Truppen.

*Vebra-Verlag,
Vettiger & Co.,
8630 Rüti ZH*

Einführung in das Internationale Einheitensystem (SI)

A5, 74 S.

Ab 1. Januar 1978 ist das Gesetz über das Messwesen in Kraft und damit die SI-Einheiten. Auch für den ZS gilt es umzudenken und Dokumentationen zu ändern. Denn aus PS werden kW, aus kcal werden kJ, aus kp (kg) werden N, aus kp/cm² werden N/cm² usw. Das Werk «Einführung in das SI» ist eine bereits tausendfach

bewährte Einführung, aber auch ein ausgezeichnetes Nachschlagewerk für den Versierten. Das Werk eignet sich vorzüglich für jeden, der sich mit Masseinheiten befassen muss und damit auch für das Kader des ZS und die Angehörigen der örtlichen ZS-Stellen.

*Vebra-Verlag,
Vettiger & Co.,
8630 Rüti ZH*

20 Jahre Inufa!

Längst, und in stets wachsendem Ausmass, hat das Nutzfahrzeug in allen Ländern der Welt Eingang gefunden. Unablässig stiegen gleichzeitig die Anforderungen, die von den Haltern, den Kunden und der Öffentlichkeit an Konstruktion, Wirtschaftlichkeit, Führen und Leistungsdauer der Fahrzeuge gestellt werden. Die fortschreitende Entwicklung in diesem Bereich erschwert immer wieder den notwendigen Überblick über Angebot und Fakten der Nutzfahrzeugindustrie. Mit der Verwirklichung der Idee des Inufa-Kataloges, diesen Gesamtüberblick zu schaffen und zu wahren, konnte seit 1959 diese feststellbare Lücke geschlossen werden. Es gelang ihm, erstmals in tabellarischer Form über jedes Nutzfahrzeug die entsprechenden

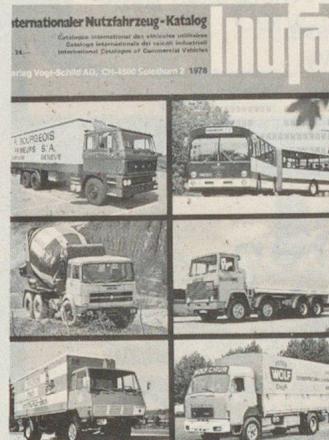
Daten und damit die Möglichkeit eines zuverlässigen Quervergleichs innerhalb des breiten Angebots zu vermitteln. Die sorgfältige Bereitstellung gesicherter und zeitgerechter Daten hat dem Inufa-Katalog zum Durchbruch verholfen. Er gilt heute als weltweit anerkanntes Standardwerk, das von allen bedeutenden Nutzfahrzeugherstellern mit Fakten beliefert wird.

Der 20. Jahrgang dieses internationalen Nachschlagewerkes ist soeben erschienen!

Der Hauptteil des Katalogs ist wiederum den Typenseiten

gewidmet. Die Unterteilung nach Gewichtsklassen, Sonderbauart und Verwendungszweck erlaubt nicht nur ein leichtes Finden des gewünschten Typs, sondern auch eine Gegenüberstellung gleichartiger Modelle und damit einen echten Quervergleich. Nicht weniger als 66 verschiedene Daten über jedes Fahrzeug geben einen guten Überblick über die Leistungen. Die technischen Angaben werden durch zahlreiche Illustrationen ergänzt.

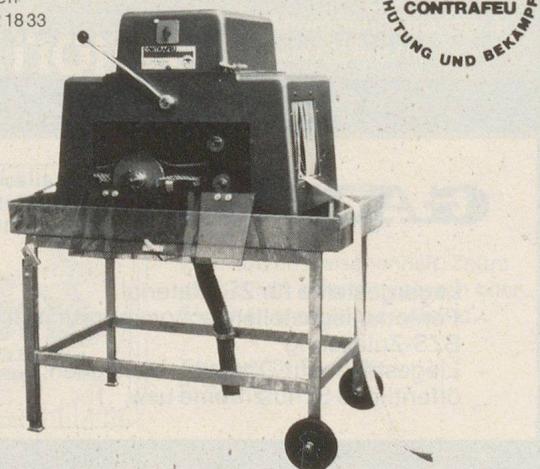
Ein weiterer Teil des Katalogs umfasst Spezialfahrzeuge, Anhänger, Karosserie- und Fahrzeugbau, Kommunalfahrzeuge und Zubehör. Gerade diese Abschnitte zeigen, wie viele Möglichkeiten zur speziellen Ausstattung und Ausrüstung der Nutzfahrzeuge geboten werden. Der Inufa-Katalog umfasst über 2000 Fahrzeugtypen. Sämtliche technischen Daten werden von den Herstellerwerken in dieser Form exklusiv für den Inufa geliefert.



Inufa, Internationaler Nutzfahrzeug-Katalog Ausgabe 1978 über 450 Seiten Fr. 24.– + Porto Verlag Vogt-Schild AG 4500 Solothurn

CONTRAFEU

Brandschutzsysteme
3110 Münsingen
Telefon 031 92 18 33



Schlauchwaschmaschine

reinigt Schläuche Ø 40–55–75–110 mm
Bewährt – wirtschaftlich – Schweizer Qualität

Contrafeu-Schlauchpflege – ein Begriff.

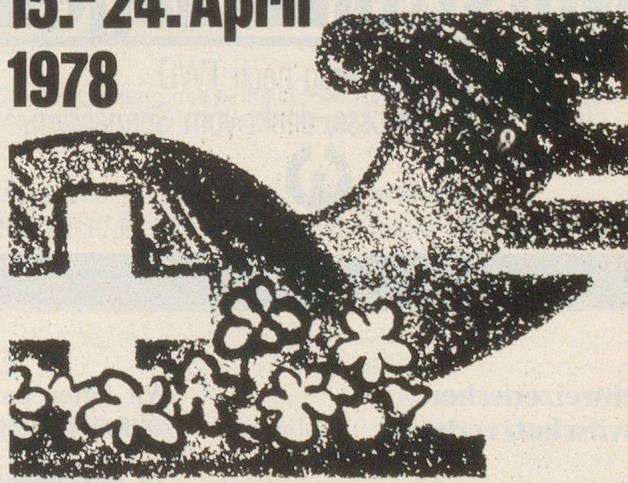
Verlangen Sie unverbindliche Angebote

SECURITAS/SECURITON/CONTRAFEU –
die Firmengruppe im Dienste der Sicherheit.

Basel

Schweizer Mustermesse

15.–24. April 1978



Täglich von 9 bis 18 Uhr. Verbilligte Bahnbillette.